



Stadtwerke Kusel

Eine Information für unsere Kunden!

Sie erreichen uns:
Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:
Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Herausgeber:
Stadtwerke Kusel GmbH,
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Friedrich Beck

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff Nr. 12, Dezember 2007

Nahwärmesetz Konken: Umweltschutz, der sich rechnet

Die Stadtwerke Kusel GmbH erschließt derzeit im Neubaugebiet „Breitwies/Flur“ in Konken mehr als 40 Bauplätze und nahe gelegene Anwesen mit einem Bio-Wärme-Netz. In einer kleinen Serie informieren wir Sie über den Baufortschritt.



Die Tiefbauarbeiten zur Biomasse-Nahwärmeversorgung Konken sind noch rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit weitgehend abgeschlossen worden. Erste Hausanschlüsse mit Vor- und Rücklauf sind bereits gelegt (oben). Im nebenstehenden runden Bild sehen Sie eine Hauptleitung nebst Hausanschluss im Rohrgraben. Das runde Bild auf der rechten Seite zeigt, dass es im Untergrund bisweilen sehr eng geworden war.



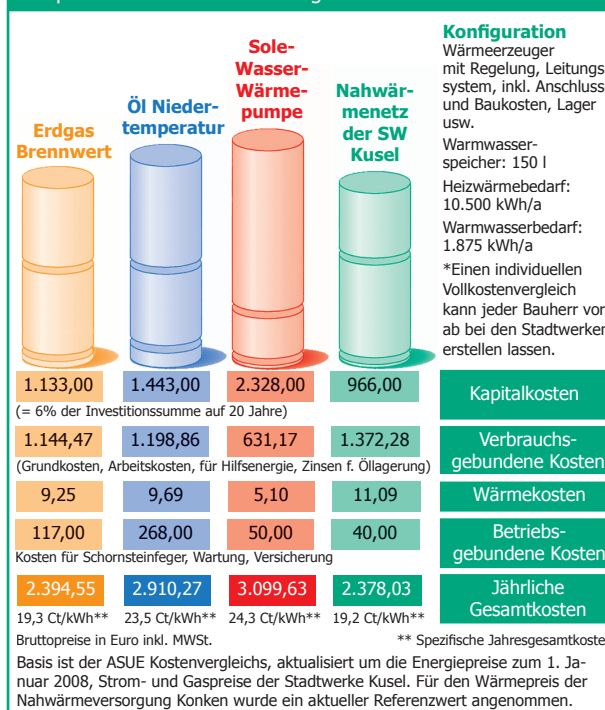
Wir wollen an dieser Stelle darum vielmehr die finanzielle Seite des Projektes „Konken“ aus Sicht des Verbrauchers unter die Lupe nehmen. Es stellt sich die einfache Frage: Was kostet es die Anlieger! Fest steht: Die Nahwärmeversorgung Konken kann sich wirtschaftlich mit den Alternativen am Markt messen - und ist im Vergleich oft sogar die kostengünstigere. Beachten Sie dazu bitte die Grafik mit der Beispielrechnung eines Vollkostenvergleichs oben rechts - diese beinhaltet nicht nur die reinen Brennstoffkosten, sondern auch die Kapitalkosten und die verbrauchsgebundenen Kosten. Die Stadtwerke Kusel haben auf der Basis der VDI-Richtlinie 2067 und analog der Berechnungen der ASUE, Arbeitsge-

meinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V., für das Nahwärmesetz Konken diesen Vollkostenvergleich angestellt. Verglichen wurde mit einer Erdgas-Brennwertheizung, einer Öl-Niedertemperatur-Anlage sowie einer Wärmepumpe. Größter Einzelkostenblock beim Nahwärmesystem sind die Anschlusskosten von ca. 6.000 Euro. Für einen vergleichbaren Heizkessel mit Tankraum und Kamin sind im Gegensatz dazu ca. 10.000 Euro aufzubringen. Noch teurer sind

Wärmepumpen. Bei diesem standardisierten Vergleich fallen die günstigen spezifischen Jahresgesamtkosten von 19,3 Cent pro Kilowattstunde (kWh) für das Nahwärmesystem ins Auge. Natürlich ist die Kostensituation abhängig von den individuellen Rahmenbedingungen eines jeden Bauherren.

Planungssicherheit Fachleute sind sich einig, dass aufgrund der weltweit weiterhin wachsenden Nachfrage die Energiepreise weiter steigen. Die Versorgung mit Biowärme

Beispiel für einen Vollkostenvergleich* Stand: Januar 01.01.2008



hat den besonderen Vorteil, dass der Wärmepreis über eine feste Anpassungsformel im Wärmelieferungsvertrag nur noch zu einem Drittel vom allgemeinen Preis für Heizöl (HEL) abhängen wird. Zu zwei Dritteln steht der Wärmepreis für die nächsten 10 Jahre schon fest! Damit bieten die Stadtwerke Kusel ihren Nahwärmekunden „kalkulierbare Energiekosten“ und Planungssicherheit für ein ganzes Jahrzehnt.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich glaube, es ist uns auch 2007 gelungen, Ihnen als leistungsfähiger kommunaler Energieversorger zur Seite zu stehen. Nicht zu vergessen: In Zeiten steigender Kraftstoffpreise bieten wir den Kuseler Bürgern mit der Erd-



gasstankstelle eine wirtschaftliche Alternative und mit unserer neuen Wärmeversorgung Konken haben wir nun einen Schritt in eine neue Energiezukunft getan.

In den drei letzten Wochen des Jahres werden wir die Zähler für die Jahresverbrauchsabrechnung des Jahres 2007 ablesen. Bitte unterstützen Sie unsere Mitarbeiter und gewähren Sie ihnen Zutritt zu den Zählern. Fragen dazu, auch zur elektronischen Datenübermittlung, beantworten wir Ihnen unter Tel. 06381/4207-21 bzw. -22.

Auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke wünsche ich Ihnen frohe und harmonische Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

Ihr Friedrich Beck

Stadtwerke unterstützen den sportlichen Nachwuchs

Zu dem Hallturnier des Kuseler Fussballvereins am 17. November auf dem Roßberg konnten die drei Bambini-Fussballmannschaften der Region mit nagelneuen Trikots auflaufen. Und damit war die Motivation gleich noch viel größer.

Möglich wurde dies durch eine Spende der Stadtwerke Kusel, die allen derzeit aktiven Bambini-Mannschaften der Region einheitliche Trikots in verschiedenen Farben herstellen ließ. Die Idee dazu hatte Stadtwerke-Mitarbeiter Steffen Schröck, selbst Vater eines jungen Fußballers.

Die Pfalz ist bekannt für ihre Fußballtalente. Das mag nicht zuletzt auch an der guten Nachwuchsförderung liegen. In der Region Kusel trainieren derzeit der JSG Remigiusberg, der FV Kusel und die TSG Thallichtenberg je eine Nachwuchsmannschaft in der jüngsten Altersklasse - bei den Bambini. Sie trafen sich zum direkten Vergleich am 17. November, und für viele der Kleinen war dies das erste große Turnier. Doch sicher nicht das letzte! Die

Spielbetreuer und Trainer dankten dem Geschäftsführer der Stadtwerke Kusel, Friedrich Beck, für die Unterstützung

und versprochen, dem Namen „Energie vor Ort“ alle Ehre zu machen. Dies hofft auch Beck, der allen engagierten Spieler und Spielerinnen und dem gesamten Trainerteam viel Erfolg auch über die Grenzen von Kusel hinaus wünschte.

Im Bild unten, hintere Reihe, v.l.: Michael Jung, Peter Theis (JSG Remigiusberg), Friedrich Beck (SW Kusel), Gerhard Pontes (FV Kusel), Sascha Schell und Sascha Cziborr (TSG Thallichtenberg)

